

Inhalt

PROLOG	
Marxismus als Generationsprojekt	9
I SOZIALISATION	
Geboren ins 19. Jahrhundert:	
Familiäre Herkunft und Prägung	23
Erstes Unbehagen: Bildungswege und Weltansichten	63
Erste Lektüren: Literatur und Gefühl	115
II POLITISIERUNG	
Wege zum Marxismus I:	
London, Paris, Zürich, Wien (1878–1888)	149
Aneignung als Übersetzung: Guesde und Jaurès	157
Die Meisterschüler: Bernstein und Kautsky	199
Sammlung in Theorie und Praxis:	
Adlers verspäteter Marxismus	227
Wege zum Marxismus II:	
Genf, Warschau, St. Petersburg (1885–1903)	249
Die Soziale Frage als politische Frage:	
Plechanows Hinwendung zu Marx	253
Die Soziale Frage als Machtfrage: Struve und Lenin	279
Engagierte Wissenschaft: Luxemburg	323
III ENGAGEMENT	
Das erste Gebot:	
Radikales Studium der Wirklichkeit –	
Über Elend	347
Elendes Leben: Begegnungen in der Wirklichkeit	355
Elendes Schuften: Großstadt als Moloch,	
Arbeit als Sklaverei	377

Das zweite Gebot: Philosophie als Praxis – Über Revolution	401
Revolution als Vision und Programm: Erwartungen, Theorien, Handlungsperspektiven	409
Erfüllung? »Generalprobe« in St. Petersburg 1905/06	427
SCHLUSS	
Von Marx zum Marxismus – oder: Über Feldforscher, Bücherwürmer und Abenteurer	475
ANHANG	
Dank	491
Anmerkungen	493
Quellen- und Literaturverzeichnis	549
Personenregister	581
Bild- und Zitatnachweise	587